

Veroval®

Weit mehr als nur wiegen

Veroval® Personenwaage



PZN 12672621

Optimale Körperanalyse und Gewichtsmessung

Nicht nur für Sportler und Fitnessanhänger: Eine Körperanalysewaage liefert wertvolle Informationen auch für Personen, die einfach nur Gewicht verlieren möchten. Wer zum Beispiel beim Abnehmen viel Sport treibt und trotzdem sein Gewicht nicht reduzieren kann, erfährt bei der Körperanalyse, dass er zwar Fett verliert, aber der Muskelanteil gleichzeitig zunimmt.

Sowohl beim Wiegen als auch zur besseren Handhabung der Analysefunktion ist das Display abnehmbar. Alle Daten können mit der Veroval® medi.connect Software gespeichert, ausgewertet und z.B. auch mit den Blutdruckmesswerten verglichen werden.

Intelligente Personenwaage zur optimalen Gewichtsmessung und Körperanalyse:

- ✓ Abnehmbares Display mit Funk-Verbindung und klappbarem Aufsteller
- ✓ Ermittelt und analysiert:
 - ✓ Körpergewicht
 - ✓ BMI
 - ✓ Körperfettanteil
 - ✓ Muskelanteil
 - ✓ Knochenmasse
 - ✓ Wasseranteil
- ✓ Ermittelt automatisch Kalorienbedarf und Idealgewicht
- ✓ Benutzerspeicher für 4 Personen
- ✓ Daten kombinierbar mit allen Veroval® Geräten, z.B. Blutdruckmessgeräten und Aktivitätsarmband
- ✓ Einfaches Speichern der Daten mit der Veroval® medi.connect Software

Veroval® Personenwaage

Das Messprinzip

Diese Personenwaage arbeitet mit dem Prinzip der BIA, der bioelektrischen Impedanz-Analyse. Dabei wird innerhalb von Sekunden eine Bestimmung von Körperteilen ermöglicht. Mit dieser Messung des elektrischen Widerstandes (Impedanz) und der Einberechnung von Konstanten sowie individuellen Werten (Alter, Größe, Geschlecht, Aktivität) können der Körperfettanteil und weitere Größen im Körper bestimmt werden. Muskelgewebe und Wasser haben eine gute elektrische Leitfähigkeit und daher einen geringeren Widerstand. Knochen und Fettgewebe hingegen haben eine geringe Leitfähigkeit, da die Fettzellen und das Knochengewebe durch sehr hohen Widerstand den Strom kaum leiten. Beachten Sie, dass die von der Personenwaage ermittelten Werte nur eine Annäherung an die medizinischen, realen Analysewerte des Körpers darstellen. Nur der Facharzt kann mit medizinischen Methoden (z.B. Computertomografie) eine exakte Ermittlung von Körperfett, Körperwasser, Muskelanteil und Knochenmasse durchführen.

Für welche Zielgruppe ist die Veroval® Personenwaage gedacht?

Für anspruchsvolle Menschen, die eine Waage im ansprechenden Design suchen, die ihnen wertvolle Informationen über ihren Körper liefert – über die reine Gewichtsmessung hinaus. Ihre Erwartungshaltung: Die Waage soll Ihnen wichtige Gesundheitsinformationen liefern und dabei einfach zu bedienen sowie leicht verständlich bei der Ergebnisanzeige sein. Neben einer exakten Gewichtsmessung soll sie eine detaillierte Körperanalyse durchführen können.

Was macht die Veroval® Personenwaage für Kunden attraktiv?

Mit der Veroval® Personenwaage können Körperparameter wie Gewicht, BMI, Knochenmasse, Körperfett-, Muskel- und Wasseranteil ermittelt und analysiert werden. Die intelligente Waage ermittelt zudem automatisch den Kalorienbedarf und das Idealgewicht. Das übersichtliche Display ist abnehmbar und per Funk mit der Waage verbunden, sodass die angezeigten Werte leicht ablesbar sind. Alle Werte können über die Veroval® medi.connect Software gespeichert, graphisch aufbereitet, geteilt und mit anderen Veroval® Geräten kombiniert werden.

Warum sollte die Waage gerade Bluthochdruckpatienten empfohlen werden?

Eine unausgewogene Ernährung mit viel fettem Essen zählt zu den Hauptrisikofaktoren, die eine Hypertonie beeinflussen können. Ebenso gilt als erwiesen, dass eine gesunde Ernährung zur Normalisierung des Blutdrucks beitragen kann. Mit Hilfe der Personenwaage kann eine Körperanalyse in die Langzeitdokumentation mit einbezogen und mit anderen Vitalwerten in Zusammenhang gesetzt werden. Messbare Erfolge motivieren zudem und fördern die Bereitschaft zur nachhaltigen Umsetzung.

Was ist mit Aktivitätsumsatz gemeint?

Der Aktivitätsumsatz (AMR = Active Metabolic Rate) ist die Energiemenge, die der Körper im aktiven Zustand pro Tag verbraucht, d.h. der Kalorienbedarf in kcal pro Tag bei Aktivität. Der Energieverbrauch eines Menschen steigt mit zunehmender körperlicher Aktivität an und wird bei der Personenwaage über den eingegebenen Aktivitätsgrad (1 – 5) ermittelt. Wird über einen längeren Zeitraum hinweg weniger Energie in Form von Nahrung zugeführt als verbraucht, holt sich der Körper die Differenz im Wesentlichen aus den angelegten Fett-Speichern, das Gewicht nimmt ab. Wird hingegen über einen längeren Zeitraum hinweg mehr Energie zugeführt als der berechnete Aktivitätsumsatz (AMR), kann der Körper den Energieüberschuss nicht verbrennen. Der Überschuss wird als Fett im Körper eingelagert und das Gewicht nimmt zu.

Welche Personen dürfen die Waage nicht verwenden?

Menschen mit aktiven medizinischen Implantaten (z.B. Herzschrittmacher) oder mit elektrisch leitenden Implantaten (z.B. Hüftprothesen) sowie schwangere Frauen.

Ergebnisbeurteilung Körperfettwerte (BF = body fat)

Die Körperfettwerte werden im Display mit „low“, „normal“, „high“ und „very high“ angezeigt. Sie sind abhängig von Alter und Geschlecht. Normalerweise liegt der Anteil des Körperfetts in % in folgenden Bereichen:

Mann				
Alter	wenig	normal	hoch	sehr hoch
10 – 14	<11	11 – 16	16,1 – 21	>21
15 – 19	<12	12 – 17	17,1 – 22	>22
20 – 29	<13	13 – 18	18,1 – 23	>23
30 – 39	<14	14 – 19	19,1 – 24	>24
40 – 49	<15	15 – 20	20,1 – 25	>25
50 – 59	<16	16 – 21	21,1 – 26	>26
60 – 69	<17	17 – 22	22,1 – 27	>27
70 – 100	<18	18 – 23	23,1 – 28	>28

Frau				
Alter	wenig	normal	hoch	sehr hoch
10 – 14	<16	16 – 21	21,1 – 26	>26
15 – 19	<17	17 – 22	22,1 – 27	>27
20 – 29	<18	18 – 23	23,1 – 28	>28
30 – 39	<19	19 – 24	24,1 – 29	>29
40 – 49	<20	20 – 25	25,1 – 30	>30
50 – 59	<21	21 – 26	26,1 – 31	>31
60 – 69	<22	22 – 27	27,1 – 32	>32
70 – 100	<23	23 – 28	28,1 – 33	>33

Ergebnisbeurteilung Körperwasseranteil

Körperwasseranteil in %

Mann			
niedrig	normal	gut	
<50	50 – 65	>65	

Frau			
niedrig	normal	gut	
<45	45 – 60	>60	



Ergebnisbeurteilung Muskelanteil

Muskelanteil in %

Mann			
Alter	wenig	normal	hoch
10 – 14	<44	44 – 57	>57
15 – 19	<43	43 – 56	>56
20 – 29	<42	42 – 54	>54
30 – 39	<41	41 – 52	>52
40 – 49	<40	40 – 50	>50
50 – 59	<39	39 – 48	>48
60 – 69	<38	38 – 47	>47
70 – 100	<37	37 – 46	>46

Ergebnisbeurteilung Muskelanteil

Muskelanteil in %

Frau			
Alter	wenig	normal	hoch
10 – 14	<36	36 – 43	>43
15 – 19	<35	35 – 41	>41
20 – 29	<34	34 – 39	>39
30 – 39	<33	33 – 38	>38
40 – 49	<31	31 – 36	>36
50 – 59	<29	29 – 34	>34
60 – 69	<28	28 – 33	>33
70 – 100	<27	27 – 32	>32

Ergebnisbeurteilung Knochenmasse

Die Knochenmasse nimmt im Kindesalter rasch zu und erreicht mit 30 bis 40 Jahren das Maximum. Mit zunehmendem Alter nimmt sie dann wieder etwas ab. Durch gesunde Ernährung (insbesondere Kalzium und Vitamin D) und regelmäßige körperliche Bewegung kann dem Abbau z.T. entgegengewirkt werden. Mit gezieltem Muskelaufbau kann die Stabilität des Knochengestüres zusätzlich verstärkt werden. Die Personenwaage weist nicht den Kalziumgehalt der Knochen aus, sondern das Gewicht aller Bestandteile der Knochen (organische Stoffe, anorganische Stoffe und Wasser). Die Knochenmasse lässt sich kaum beeinflussen, schwankt aber geringfügig innerhalb der beeinflussenden Faktoren (Gewicht, Größe, Alter, Geschlecht). Es sind keine anerkannten Richtlinien und Empfehlungen vorhanden.

Ergebnisbeurteilung Body-Mass-Index (BMI)

Body-Mass-Index = Körpergewicht ÷ Körpergröße². Die Einheit für den BMI lautet demzufolge [kg/m²]. Die Gewichtseinteilung anhand des BMI erfolgt bei Erwachsenen (ab 20 Jahren) mit folgenden Werten:

Kategorie		BMI
Untergewicht	Starkes Untergewicht	<16
	Mäßiges Untergewicht	16 – 16,9
	Leichtes Untergewicht	17 – 18,4
Normalgewicht		18,5 – 25
Übergewicht	Prädispositas	25,1 – 29,9
	Adipositas (Übergewicht)	30 – 34,9
	Adipositas Grad II	35 – 39,9
Adipositas Grad III		≥ 40

Wie sollten die Ergebnisse in Zusammenhang gesetzt werden?

Die Deutung der Ergebnisse richtet sich nach den Veränderungen des Gesamtgewichts und der prozentualen Körperfett-, Körperwasser- und Muskelanteile, sowie nach der Zeitdauer, in welcher diese Änderungen erfolgen. Rasche Veränderungen im Bereich von Tagen sind von mittelfristigen Änderungen (Wochen) und langfristigen Änderungen (Monaten) zu unterscheiden. Als Grundregel gilt, dass kurzfristige Veränderungen des Gewichts fast ausschließlich Änderungen des Wassergehalts darstellen, während mittel- und langfristige Veränderungen auch den Fett- und Muskelanteil betreffen können.

Wie kann die Veroval® Personenwaage die Nutzer bei einer Diät nachhaltig unterstützen?

Indem die angezeigten Werte verglichen werden: Wenn kurzfristig das Gewicht sinkt, jedoch der Körperfettanteil steigt oder gleich bleibt, wurde lediglich Wasser verloren – z.B. nach einem Training, Saunagang oder einer nur auf schnellen Gewichtsverlust beschränkten Diät. Wenn das Gewicht mittelfristig steigt, der Körperfettanteil sinkt oder gleich bleibt, wurde wahrscheinlich wertvolle Muskelmasse aufgebaut. Wenn Gewicht und Körperfettanteil gleichzeitig sinken, funktioniert die Diät – Fettmasse wird abgebaut. Idealerweise wird die Diät mit körperlicher Aktivität, Fitness oder Krafttraining unterstützt.

Was bedeutet die Anzeige zum Idealgewicht?

Das Idealgewicht ist sehr individuell. Als Richtwert wird der Mittelwert des BMI bei Normalgewicht (21,75) in Relation zur individuellen Körpergröße herangezogen: 21,75 x Körpergröße in m² (Beispielrechnung: 21,75 kg / m² x 1,8 m² = 70,47 kg).

Wie viele Messungen speichert die Personenwaage?

Die Veroval® Personenwaage speichert bis zu 30 Messungen je Benutzerspeicherplatz. Der älteste Messwert wird immer auf Speicherplatz Nr. 1 hinterlegt, alle neueren Speicherwerte rücken um einen Speicherplatz nach oben. Sind alle Speicherplätze belegt, wird jeweils der älteste Wert gelöscht.

Welche Vorteile bietet Veroval® medi.connect?

Die gemessenen Daten lassen sich bequem speichern. Zudem können die Werte analysiert und per E-Mail oder PDF-Ausdruck mit dem Arzt geteilt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Werte mit denen anderer Veroval® Geräte in Zusammenhang gesetzt werden können und so eine umfassende Gesundheitsanalyse ermöglichen, die den Arzt in seiner Therapieempfehlung unterstützen kann.

Wie funktioniert die Datenübertragung in Veroval® medi.connect?

Die Waage bietet die Möglichkeit die Datenspeicherung und -verarbeitung auf dem PC zu verfolgen.

Veroval® medi.connect: Overview of the connection of the Veroval® devices



Kommunikation mit Ärzten

Die neue Messgerät-Generation ermöglicht jetzt detaillierte Analysemöglichkeiten, die dem behandelnden Arzt präzise und verlässliche Aussagen über die Entwicklung der Vitalwerte seines Patienten liefern und die ärztliche Diagnose und Therapie nachhaltig unterstützen können. Der Datentransfer erfolgt via PDF oder E-Mail.

Veroval®

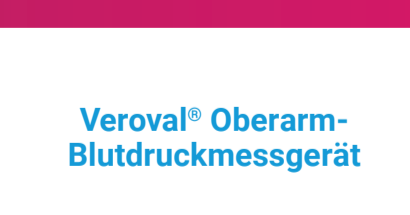
Veroval® EKG/Blutdruck 2in1 Kombigerät



Veroval® duo control Oberarm-Blutdruckmessgerät



Veroval® Oberarm-Blutdruckmessgerät



Veroval® Handgelenk-Blutdruckmessgerät



Veroval® compact Oberarm-Blutdruckmessgerät



Veroval® compact Handgelenk-Blutdruckmessgerät



Veroval® Personenwaage



Veroval® Aktivitätsarmband

